



**Sportfischerverein  
Sektion des Bezirkes Brig**

Postfach 110 - 3902 Brig-Glis



Mitglied des WKSFV

Jahrgang 22, Ausgabe 71 - Donnerstag, 3. Nov. 2022

## Fischessen

Informationsblatt der Sektion Bezirk Brig

# Forellenpost

[ele.ruppen@bluewin.ch](mailto:ele.ruppen@bluewin.ch)

[fischerverein-brig.ch](http://fischerverein-brig.ch)

Da das Fischessen immer am Pfingstsonntag durchgeführt wird, fiel dieses Jahr die Bergsee-/bach Eröffnung und das Essen in der Fischzucht zusammen auf den gleichen Sonntag. Dennoch haben sich einige Fischer und auch viele Nichtfischer zusammengefunden. Die ersten Leute sind gegen 11:00 Uhr pünktlich zum Apéro eingetroffen und um die Mittagszeit haben wir schätzungsweise 80 Leute mit verschiedenen Fischspezialitäten verköstigt.

Da sich das Wetter allerdings langsam zu verschlechtern begann, sind einige nur schnell zu Besuch gekommen und direkt wieder gegangen. Scheinbar hatten diese Leute wohl eine Vorahnung auf das kommende Geschehen. Das Wetter hat dann am frühen Nachmittag komplett umgeschlagen und ein starker Sturm mit Regen und gewaltigen Böen war aufgezo-

gen. Wir konnten alle Leute noch rechtzeitig in die Holzhäuser evakuieren und schon sind die ersten Bäume wie dünne Streichhölzer umgefallen. Der Spuk dauerte etwa eine Stunde lang, danach hat sich der Himmel etwas aufgetan und die Sonne ist an ein zwei Stellen durch die Wolkendecke durchgedrungen. Einige Gäste blieben uns noch erhalten und haben sich dann noch ein zweites Mal mit den Resten des Fisches und oder mit Kaffee und Kuchen verpflegt.

Abgesehen von den Sachschäden und den vier umgefallenen Bäumen ist soweit alles einigermaßen glimpflich verlaufen. Die Gäste sind leider etwas nass geworden aber die Meisten hatten dann doch noch etwas Spass und haben einen in-



## Inhalt

- 1/2 Fischessen
- 3 Bergsee- und  
Bergbach-Eröffnung 2022
- 4 Einladung GV 2022
- 5 Verschmutzung  
an unseren Gewässern
- 6/7 Besatz
- 8 Sirwoltensee –  
Eröffnung  
vom 10. Juli 2022
- 9 Humor
- 9 Angriff auf den  
Lebensraum unserer  
Fische
- 10/11 Plauschfischen
- 12 Impressionen



**PRONAT**

E. Abgottspion  
A. Zurwerra

**Umweltingenieure AG**

Rhonesandstr. 15 Tel. 027 923 00 23  
3900 Brig Fax 027 924 31 20  
ernst.abgott@rhone.ch





interessanten und aktionreichen Tag bei uns in der Fischzucht verbracht. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Helfern bedanken. Wir hoffen dass das Fischessen nächstes Jahr an einem strahlendblauen, warmen und sonnigen Tag stattfinden wird.

*Roger Nyffenegger*



***Einige Teilnehmer trotzten dem miesen Wetter und warteten auf das Ende des Sturms, um dann eine zweite Portion Fisch oder auch den Kuchen und den Kaffee zu geniessen!***



**RESTAURANT**  
GLIS  
**ZUNFTSTUBE**

Patricia & Norbert Eyer  
Dorfplatz - 3902 Glis  
Tel. 079 659 71 94 - [www.zunftstubeglis.ch](http://www.zunftstubeglis.ch)

**Johann Schmidhalter AG**

Service + Verkauf von  
Land- und Kommunalmaschinen



Bielstrasse 41 - 3902 GLIS  
Telefon 027 923 95 78

# Bergsee- und Bergbach-Eröffnung 2022

Auch dieses Jahr hat der erste Sonntag im Juni die Bergsee und Bergbach Saison eingeläutet. Da dieses Jahr das Fischessen und die Saisonöffnung auf denselben Tag gefallen sind, verbrachte ich nur den Morgen von 05:00 bis ca. 09:30 am See. Die ersten Fischer fanden sich zum Saisonstart pünktlich um fünf Uhr in der Frühe am Rotelsee ein. Der Start war für den Einen oder Anderen etwas harzig. Hie und Da ging ein Fisch in Verlust, da das Kaliber der Fische wohl etwas unterschätzt wurde. Dennoch hörte man hin und wieder Mitstreiter, alle etwa in der gleichen Zeit jubeln und man sah sie ihre wohlverdienten Fische landen. Danach - wieder Stille und lange sah man niemanden mehr der erfolgreich war. Leider musste ich dann auch schon wieder den See verlassen und machte mich auf den Weg um beim Fischessen mitzuhelfen. Dennoch war es für mich, auch ohne Fisch, ein schöner Beginn der Bergsaison. Leider waren dieses Jahr die Patente mit den Regelungen noch nicht aktualisiert, somit gab es einige Verwirrung betreffend der erlaubten Köder.

Die Wildhüter wie auch die Hilfsaufseher welche an der Sitzung Anfang Saison im März an der Besprechung teilgenommen haben, waren bereits im Bilde, dass neuerdings auch das Fischen mit Löffel und anderen Kunstköder mit Einzelhaken und natürlich wiederhakenlos erlaubt sei. Dies wurde im Jahr 2021 in einer Vorstandssitzung beschlossen aber in den Patenten leider noch nicht vermerkt. Da dies für rote Köpfe und viel Ärger gesorgt hat und Diejenigen die von der Änderung wussten bereits so gefischt hatten, mussten wir Notgedrungen die Neuerung per Internetseite und separatem Schreiben öffentlich machen. Leider wusste ich bis zu diesem Zeitpunkt auch noch nichts von der Änderung und habe bis dahin nur die bekannten erlaubten Köder verwendet (Sbirolino mit Kunstmade). Seit der Veröffentlichung und nach dem Plauschfischen habe ich mich dann auch ein zwei Mal mit Löffel an den Rotelsee gewagt. Für kommende Saison wird dies auch in den Patenten korrekt aufgeführt und die Situation ist dann für alle klarer.

*Roger Nyffenegger*



## Jahresprogramm 2023

05.03.23 1. Eröffnung Talebene  
29.04.23 Frühlingsputz Fischzucht Tunnel  
Mai 23 Jungfischerkurs Niedergesteln

28.05.23 Fischessen Fischzucht Tunnel  
04.06.23 2. Eröffnung Berg  
09.07.23 Eröffnung Sirwoltensee  
23.07.23 Plauschfischen  
10.11.23 GV

# EINLADUNG

## 97. Ordentliche Generalversammlung 2022

Sehr geehrter Fischerkollege/in

Gemäss Statuten laden wir dich zur diesjährigen Generalversammlung ein.

Datum: **Freitag, 11. November 2022**  
 Ort: **Restaurant Zunftstube, Dorfplatz 24, 3902 Glis**  
 Zeit: **19:00 Uhr**

Traktanden

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der GV 2021
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Einpflanzbericht
7. Kassa und Revisorenbericht
8. Budget 2023
9. Wahlen (Vorstand Beisitzer)
10. Verschiedenes

Nach der GV wird ein Nachtessen offeriert

Mit freundlichen Fischer-Grüssen

Der Vorstand

Tel: 027 924 46 88  
 Fax: 027 967 66 76  
 bistro.naters@bluewin.ch



## Bistro

3904 Naters im Fäld

KIOSK | LEBENSMITTEL | BROTLADEN

- Kiosk • Zeitungen • Genügend Parkplatz
- Lebensmittelgeschäft • Brotwaren

Öffnungszeiten:  
 7 Tage offen von 05.30 bis 21.00 Uhr

Telefon / Fax 027 924 46 88  
 www.bistroimfeld.ch.vu  
 Email: bistroimfeld@tiscali.ch

**Günstige Getränke**

**Tankstelle Gliserallee GmbH**

Gliserallee 135  
 Postfach 304  
 3902 Brig-Glis

Tel. 027 923 27 21  
 info@shelltony.ch



Martin und Sandra Philipona-Wyder



RESTAURANT  
**BALTSCHIEDERBACH**  
*eifach gmietlich si*

chräbi & hammerli  
 dorfstrasse 16  
 3937 baltschieder

tel. 027 946 25 07  
 www.baltschiederbach.ch

**Kellerei**  
**GORY TRUNK**  
 Spezialitäten  
 Degustation und Apéro



Familie Theo und Edwin Schmid  
 3938 Ausserberg  
 079 203 57 69 Natel 078 691 06 31

**Paul Imhof AG**  
 Elektro-Anlagen

TV, Sateliten, Telefon und  
 Elektroinstallationen, Verkauf und  
 Reparatur von Elektrogeräten




**3902 Brig-Glis**  
 Napoleonstrasse 55 Tel. 027/ 922 27 27 Fax 027/ 922 27 28



Immer wieder trifft man an unseren schönen Gewässern auf sehr viel Müll. Es wäre kein grosser Umstand seine Überbleibsel gleich mit in den Hosensack oder in den Rucksack zu packen. Ein einziger Zigarettenstummel benötigt über zehn Jahre, um zu verrotten. Übrigens besteht geschätzt ein Drittel des Mikroplastiks im Meer aus den Fasern von Zigarettenfiltern. Bis sie dorthin gelangen -verschmutzen sie aber auch unsere heimischen Gewässer. Dazu kommt, dass kein besonders gutes Licht auf die Fischer fällt, wenn sie ihre eigene Umgebung verschmutzen.

Lasst uns unsere Umgebung sauber halten, sodass sich dein Nächster auch freut dort zu sein! Danke euch!

*Till Manz*

## Verschmutzung an unseren Gewässern

Leider betrifft das Thema auch unseren Rotelsee. Regelmässig muss hier ebenfalls Schnur und Überbleibsel von Montagen zusammengelesen werden. Bedauerlicherweise gab es auch schon einen Fall, wobei eine Kuh einen Haken verschluckt hat, der im Gras lag. Ebenfalls führen Zigarettenstummel zu enormer Wasserverschmutzung, da sich Nikotin (Nervengift) und auch andere giftige Substanzen im Wasser lösen. Dies kann auch die Fische schädigen. Man rechnet, dass ein Stummel ca. 40-60 Liter Wasser verschmutzen kann (Quelle: Naturschutzbund AT). Hinzu kommt, dass die Filter auch Plastik enthalten und nicht biologisch abbaubar sind. Sie lösen sich einfach in Mikroplastik auf, welches dann von den Fischen aufgenommen wird und am Ende auf unserem Teller landet. Unübertrieben, waren dieses Jahr über 50 Stummeln bereits eine Woche nach Saisonbeginn an gewissen Stellen im Wasser. Allen die mithelfen unsere Gewässer sauber zu halten und auch den Müll von anderen sammeln und mitnehmen, möchte ich an dieser Stelle einen riesen grossen Dank aussprechen. Bitte macht die Leute auf das Thema aufmerksam, es kann leider auch mal versehentlich etwas aus den Taschen fallen. Einen letzten Blick auf die Umgebung vor dem Verlassen des Angelplatzes ist ebenfalls immer hilfreich.

*Roger Nyffenegger*



Restaurant Malteserkreuz  
Claude & Tanja Moritz-Rohr  
Dorfplatz 20  
3902 Brig-Glis

malteser kreuz <sup>+</sup>

+41 (0)27 923 11 88  
www.malteserkreuz.ch



Eyer René GmbH  
Brig - Glis - Mund  
Tel. 079 623 52 11 - 079 547 44 16

Maler-, Gipsergeschäft & Unterlagsböden  
Anhydrit-Fliessestrich

## Besatz

Der Fischerverein Bezirk Brig nimmt seinen Auftrag der Bewirtschaftung der Gewässer ernst. Jedes Jahr besetzen wir Bäche, Flüsse und stehende Gewässer mit Fischen. Neben dem Besatz für die Fischer, gibt es auch einen Besatz an Jungtieren. Nach kantonalen Auftrag wird hier gewässerspezifisch eine vorgegebene Menge an Fische in die jeweiligen Gewässer eingesetzt.

So waren wir auch im Juni 2022 in der Saltina und deren Zuflüsse unterwegs. In der Zuversicht, dass unter den tausenden kleinen Fischen zumindest ein paar hunderte gross werden und unsere Bäche besiedeln können. Es handelt sich hierbei immer noch um Zuchtfische, aber sie wachsen in einem natürlichen Umfeld auf und werden sich einmal entsprechend auch wie Wildtiere verhalten. Neben den Brutboxen ist dies eine gute Möglichkeit zum Aufpäppeln des natürlichen Bestandes. Hier einen kleinen Einblick von diesem Sommer.

Die Fische werden von der Fischzucht in Naters in einem Tank ins Grindji gefahren. Das Wasser im Tank muss genügend kalt sein, damit die Fische nicht einen Schock erleiden. Hierbei wird Wasser aus den Zuchtbecken mit frischem Wasser verwendet. Das Wasser wird zusätzlich ständig durch Pumpen mit Sauerstoff angereichert. Da die Fische im Tank kurzzeitig auf engstem Raum sind, benötigt das Wasser mehr Sauerstoff als für gewöhnlich. Jedoch darf nicht zu viel Sauerstoff hineingepumpt werden, da ansonsten die Gefahr besteht, dass die Kiemen der Fische Schaden nehmen. Der Besatz der Jungtiere muss relativ zügig von statten gehen, damit die Fische sich möglichst schnell vom Stress und dem Transport erholen können. Mit der Bränte auf dem Rücken und mit einigen Litern Wasser geht es dann an die Stellen, welche man nicht mehr mit





**CLAUSEN**  
**BETON - TRENN AG**

<p><b>Hauptsitz Brig:</b> Telefon: 027/923'82'80 Mail: betontrenn@rhone.ch</p>	<p><b>Filiale Sierre:</b> Telefon: 027/455'81'81 www.betontrenn.ch</p>
--	--



Blumenhaus



Bestattungsinstitut

**Philibert Zurbriggen AG**



**bernhard bf fishing**  
*hooked on a feeling*

Fischereiartikel Bernhard AG, CH-3114 Wichtrach  
Tel. +41 31 781 01 77, www.bernhard-fishing.ch

**BRIG**



STRASSEN · U. TIEFBAU

**SCHMID  
SEVERIN  
SOEHNE**

STRASSEN- UND TIEFBAUUNTERNEHMUNG  
Telefon 027 923 14 44 / 45 Fax 027 924 21 92  
Postcheck-Konto 19-3971-8

dem Fahrzeug erreicht. Auch hier muss fleissig die Luftzufuhr der Sauerstoffflasche kontrolliert werden.

Am Ende eines strengen Tages, ist man dann nur noch der Hoffnung, dass die Fische durchgehend genügend Wasser im Bach haben, möglichst viele der Tiere überleben und ein adultes Alter erreichen werden.

Roger Nyffenegger



**die Mobiliar**

Generalagentur Oberwallis

Generalagentur Oberwallis, Roland Lüthi  
Alte Simplonstrasse 19, 3900 Brig  
Telefon 027 922 99 66, [www.mobioberwallis.ch](http://www.mobioberwallis.ch)

**HRH FISHING**  
**HEBEISEN**

www.syna-oberwallis.ch

SYNA die Gewerkschaft  
Kantonstrasse 11  
Postfach  
3930 Visp

**syna**

Eine Partnerschaft

**syna**

...auf die man zählen kann!!

Tel. 027 948 99 30 • Fax 027 948 09 35 • [info@syna.ch](mailto:info@syna.ch)

**THELER**  
AKTIENGESELLSCHAFT

**THELER AG BAUUNTERNEHMUNG** Bahnhofstrasse, 3942 Raron  
Telefon 027 935 86 00, Telefax 027 935 86 35. [www.thelerag.ch](http://www.thelerag.ch), [info@thelerag.ch](mailto:info@thelerag.ch)

**BOUYGUES**  
ENERGIES & SERVICES

Shared innovation

## Sirwoltensee – Eröffnung vom 10. Juli 2022

Am Sonntag den 10. Juli 2022 pünktlich um 08:00 Uhr fiel der ohrenbetäubende Startschuss zur diesjährigen Saisonöffnung am Sirwoltensee.

Ein gutes halbes Dutzend Fischer trafen sich an diesem beliebten Bergsee.

Er ist der grösste und tiefste aller natürlichen Bergseen im Bezirk Brig, eingebettet in der unberührten, wilden Bergwelt und normalerweise (normalerweise) nur in einem mehrstündigen Fussmarsch erreichbar.

Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. Die Beisslust der Regenböglar war hervorragend. Sämtliche Petrijünger konnten sich über reichlichen Fischseggen freuen. Kein Wunder, dass die für Sirwoltensee übliche gute Laune, dieses Jahr noch eine Spur höher ausfiel. Wie immer wurden manch freundschaftliche Bande gefestigt oder erneuert. Sirwoltensee ist etwas Einmaliges – jeder redet mit jedem – das wird es an anderen Gewässern nie geben.

Für einen richtigen Sirwoltenseefischer zählt das Naturerlebnis sowieso mehr als ein übervoller Fischerkorb.

Für alle, die vom Sirwoltenvirus gepackt sind zählt nur eines, ich komme wieder.

**Petri-Heil 2023** Der Präsident: **Ruppen Elmar**



## Angriff auf den Lebensraum unserer Fische

Wie wohl jedem von uns klar ist, benötigen unsere Fische einen intakten Lebensraum, der von ganz vielen verschiedenen Faktoren beeinflusst wird. Dieser Lebensraum, in welchem das Wasser die zentrale Rolle spielt, bietet auch ganz vielen anderen unterschiedlichen Tier- und Pflanzenarten Unterschlupf und Wohnstätte. Heute sind rund 18% aller Arten, welche unmittelbar auf den Lebensraum Wasser angewiesen sind, vom Aussterben bedroht, 4% sind bereits ausgestorben.

Im Wallis sind viele Gewässer durch die Wasserkraft genutzt. Aus diesem Grund wurden im Gesetz minimale Mengen an Restwasser definiert. Diese Menge ist je nach Ort und Situation sehr gering und schränkt bereits heute die Biodiversität ein. Aktuell müssen Wasserkraftwerke lediglich Minimum 6-12% Restwasser im unteren Bachlauf übriglassen. Kraftwerke, die vor 1992 bewilligt wurden, müssen nicht einmal diese 6% Restwassermenge einhalten. Dies können sie so lange, bis ihre Konzessionen ablaufen. Bei vielen Kraftwerken dieser Art wird dies zwischen 2030 und 2050 der Fall sein. Erst dann gelten die obig genannten Minimalbeträge.

Aufgrund der düsteren Stromprognose für diesen Winter und den damit verbundenen Fragen und Sorgen müssen nun «einfache» Lösungen auf den Tisch. Deshalb hat die Umweltkommission des Ständerates nun gefordert genau diese Restwasservorschriften aufzuheben. Diese krasse Forderung würde bis ins Jahr 2035 gelten und umgeht das Gewässerschutzgesetz, welches auch dank Fischerinnen und Fischern durchgesetzt werden konnte. Es könnte durch diese Änderung eine kleine Menge an Mehrenergie produziert werden. Diese steht jedoch aus unserer Sicht in keinem Verhältnis zum Lebensraumverlust, welcher sich daraus ergeben kann. Dieser Vorschlag würde zusätzlich nur für alle bereits sanierten Kraftwerke mit neuer Konzession gelten. Es ist also logisch, dass der aktuelle Vorschlag der Umweltkommission nicht eine wirksame und nachhaltige Lösung für die kommende Stromlücke sein kann. Es bleibt zu hoffen, dass dieser Vorschlag im Ständerat nicht durchkommen wird.

Wasserkraft ist eine klimafreundliche, erneuerbare Energie – die sich mit der Umwelt verträgt, wenn man ihr den nötigen Freiraum zusteht. Dafür sind Personen in der Politik gefragt, die langfristige und nachhaltige Lösungen den einfachen und scheinbar simplen, logischen Ideen bevorzugen.

Für weitere Informationen zum Thema Restwasser hat der Schweizerische Fischereiverband eine Broschüre erstellt. Diese ist unter diesem QR-Code verfügbar.

Dieser obige Text wurde vor dem Ständeratsentscheid im September verfasst. Glücklicherweise sprachen genug triftige Argumente gegen diesen Vorschlag. Dies ist ein grosses Glück für unsere Gewässer, Fische und die umliegenden Lebensräume. Jedoch wurde am 30. September durch den Bundesrat beschlossen, dass 45 neukonzessionierte Wasserkraftwerke ihre Restwassermengen reduzieren dürfen. Dieser Beschluss ist aber auf sieben Monate beschränkt.

Till Manz



### Humor

*Sind zwei Fischer auf dem Brienersee auf dem Boot am Fischen. Plötzlich hören sie jemanden laut „help me, help me“ schreien. Da meint der Eine zum Anderen: „Der hätte mal auch besser schwimmen gelernt, statt Englisch“.*

Peter Gloor

CITROËN GARAGE LÜTHI  
BAHNHOFSTRASSE 14  
3904 NATERS



Bernhard Lüthi

TEL.: +41 (0)27 923 18 20  
FAX: +41 (0)27 923 26 30  
garage.luethi@bluewin.ch



**GO FISHING**  
SWITZERLAND

**JOSEF ZEHNDER AG** **JZ**



SANITÄR – HEIZUNG – DACH 3902 BRIG-GLIS

# Plauschfischen

Auch dieses Jahr konnten wir wieder unser jährliches Plauschfischen veranstalten. Über 20 Teilnehmer versuchten am Morgen den grössten Fisch zu landen. Um 07:00 Uhr trafen die ersten Sportfischer ein und um Punkt Nullachthundert liess unser Präsident Ruppen Elmar einen grossen Knallfrosch ab, welcher den Wettkampf einläutete/ein-knallte. Schon wenige Minuten später wurden die ersten Fische gefangen und das Rennen um die längsten Fische hatte begonnen. Bis um 09:30 durften die Teilnehmer 5 Fische fangen, danach gab es eine dreiviertelstündige Pause und die letzten 3 Fische durften geangelt werden. Somit konnte jeder Wettkämpfer 8 Fische zum Messen bringen. Es wurden uns einige schöne Farios und Saiblinge präsentiert. Folgende Wertungen gab es:

Erwachsene:

1. Platz:	Flavio Bossi	48.5 cm
2. Platz:	Schmidt Valentin	45.5 cm
3. Platz:	Krasniqi Afir	44.0 cm
4. Platz:	Vonarburg Simon	42.0 cm
5. Platz:	Schalbetter Martin	41.0 cm
6. Platz:	Walser Hans Jürg	35.0 cm





Junioren:

- |    |       |              |         |
|----|-------|--------------|---------|
| 1. | Platz | Janik Hutter | 46.5 cm |
| 2. | Platz | Sven Manz    | 34.0 cm |
| 3. | Platz | Simon Manz   | 32.0 cm |

Unsere Jungfischer konnten problemlos mit den erfahrenen Fischern mithalten und haben hervorragende Resultate erzielt, der Erstplatzierte bei den Junioren wäre sogar auf dem zweiten Platz bei den Erwachsenen gelandet. Nach einem ausgiebigen Mittagessen durften die Fischer noch von ein Uhr bis vier Uhr 8 Fische beim Freifischen fangen. Die Stimmung bei den Gästen und den Zugehenden war sehr gut und alle konnten einen sehr schönen Tag auf dem Simlonpass verbringen. Die Kühe und Bootfahrer haben nach kurzer Störphase ebenfalls den See den Fischern überlassen und somit konnten auch die Teilnehmer ausgiebig unserem schönen Hobby nachgehen.

*Roger Nyffenegger*

## gloor wunschraum gmbh

architektur. innenarchitektur

sebastiansgasse 7 3900 brig [www.wunschraumgmbh.ch](http://www.wunschraumgmbh.ch)

**Inserate  
erschliessen  
den Markt!**

treuhand  
steuerberatung  
wirtschaftsprüfung

**tritz**  
ihr partner seit 1970

ritz und partner treuhand ag  
bahnhofstrasse 19 postfach 352 3904 naters  
telefon 027 922 93 00  
fax 027 922 93 05  
mail [admin@tritz.ch](mailto:admin@tritz.ch)  
internet [www.tritz.ch](http://www.tritz.ch)

TRUHANDKAMMER  
Magled



# Impressionen

